

Beschlussvorlage

Nr. 545/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	16.05.2017	Vorberatung
Bauausschuss	17.05.2017	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: FB 3, StBR Groppe/ RSK Architekten
-------------------	---

Neubau eines Lehrerzimmers für die Gemeinschaftsgrundschule in Brakel, Klöckerstraße; Planvorstellung

Sachverhalt:

Im Haushalt 2017 sind die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ für die Realisierung eines gemeinsamen Lehrerzimmers für alle Lehrkräfte der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brakel vorgesehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigte die Notwendigkeit des Lehrerzimmers in seiner Sitzung vor Ort am 28.03.2017 nochmals.

Zwischenzeitlich wurde Herr Scherhans vom Architekturbüro RSK aus Gehrden mit der Erstellung von Entwurfszeichnungen beauftragt. Drei Varianten wurden bereits der Schulleitung vorgestellt, wobei die zweite Variante aufgrund des Verlustes an Schulhoffläche nicht weiterentwickelt wurde.

Folgende Varianten stehen somit noch zur Auswahl:

- 1.) Sanierung des Bestandslehrerzimmers mit Erweiterungsanbau
Die Grundfläche des Lehrerzimmers würde auf 156 m² steigen, zusätzlich würden im Bestand neue Toiletten, eine Teeküche, ein Kopierraum sowie ein Besprechungszimmer erstellt.
- 2.) Bau eines neuen Lehrerzimmers gegenüber der Aula als eigenständiger Baukörper
Der eingeschossige Flachdachbau hätte ein Lehrerzimmer mit ca. 165 m², es würden zusätzlich ähnliche Nebenräume wie bei Variante 1 entstehen.

Architekt Herr Scherhans wird die beiden Varianten in beiden Sitzungen vorstellen und eine Baukostenschätzung vorlegen. Diese können bei der Variante 2 wegen der evtl. anfallenden zusätzlichen Gründungsarbeiten (Pfahlgründung) noch nicht bis auf den letzten Euro beziffert werden. Hierfür sind erst Untersuchungen des Baugrundes erforderlich.

Schulleiterin Frau Komm wird im Hauptausschuss über die Vorstellungen der Schule berichten.

Seitens der Verwaltung ist folgende Anmerkung zu machen:

Beim Bau eines neuen Lehrerzimmers ständen zwei Klassenräume, welche zurzeit als Lehrerzimmer genutzt werden, zusätzlich für den Schulbetrieb zur Verfügung. Mit Blick auf die steigende Anzahl an Kindern, welche an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen, ist diese zusätzliche Kapazität in den nächsten Jahren sehr bedeutsam.

Weiterhin könnte der neue Baukörper autark und ohne größere Störung des Schulbetriebes erstellt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sind bereits für den Bau des Lehrerzimmerzimmers eingeplant. Konkret sind im Budget 111060-150 für den ersten Bauabschnitt 482.000€ vorgesehen. Als Verpflichtungsermächtigung für 2018 sind weitere 286.000 € aus dem Förderprogramm für diese Maßnahme vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Neubau des Lehrerzimmers im Innenhof im Bereich der Aula durchzuführen, und schlägt dem Bauausschuss vor, diesen Beschluss zu bestätigen.

Brakel, 05.05.2017/FB 3/Rustemeyer
Der Bürgermeister

Hermann Temme